




Die Kolpingsfamilie trifft sich am Montag, den 23.11.2015 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum zu dem Thema: „Das Leben und die Seelsorge in der JVA.“ Referentin des Abends ist Frau Susanne Deitert. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Der Barbarakreis trifft sich am Mittwoch, den 25.11.2015 im kleinen Saal des Gemeindezentrums.



 Die Helferinnen der kfd St. Joseph treffen sich zur Abrechnung am 24. Nov. ab 15:00 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums.

Die Advent- und Weihnachtsausgabe des **Pfarrmagazins niko** erscheint an diesem Wochenende. Die Verteiler können die Hefte in der Regel zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro abholen, um sie zeitig im Advent in die katholischen Haushalte zu bringen. Einige Verteiler werden erinnert, nachher eine Rückmeldung über die Anzahl der Hefte zu geben. Meldungen an bernhard.knaffla@online.de oder das Gemeindebüro.

Jahreshauptversammlung 2015 der Sterbekasse St. Joseph u. St. Nikolaus

Die Jahreshauptversammlung 2015 der Sterbekasse „St. Joseph / St. Nikolaus“ Essen Katernberg findet am Freitag, den 27.11.2015 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph, Termeerhöfe 10, 45327 Essen statt. Satzungsgemäß laden wir dazu ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesen des Protokolls 2014
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Genehmigung des Jahresabschlusses
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
9. Bericht über die Übernahme der BKB Margarethenhöhe
10. Verschiedenes

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Nicole Berger, Christian Fischer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum.
Sie sind herzlich eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an x.blickwinkel@gmx.de

Persönliche Eindrücke vom „Ehren- und Hauptamtlichentag“

am 8. November 2015 im Gemeindezentrum St. Joseph

Am Sonntag, dem 8. November 2015 um 17:00 Uhr hatte der Gemeinderat und das Pastoralteam von St. Joseph zum Fest der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter in den Gemeindesaal von St. Joseph geladen. Ca. 100 Personen hatten sich dazu angemeldet und Herr Pastor Jakschik begrüßte die Anwesenden, unter denen sich auch Herr Pfarrer Linden befand, in Vertretung für Herrn Sprünken, den Vorsitzenden des Gemeinderates, der leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte. Herr Pastor Jakschik zitierte dabei aus dem „Bochumer Jungenlied“, welches er auf die Katernberger Gemeinde abgewandelt hatte. Nach diesem, recht fröhlichen Einstieg wurde auch gleich zum Essen gebeten. Der Catering- und Event-Service „Eßkapade“ mit Niederlassungen in Bochum, Dortmund und Essen hatte ein leckeres Buffet aufgeföhren, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei sein musste. Besonders zu erwähnen ist, dass dieses Unternehmen auch gemeinnützig arbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt unterstützt es Jugendliche mit Problemen in der Schule und im sozialen Kontext, welche als schwer vermittelbar gelten, und bietet Ihnen eine Chance zur Ausbildung bei sich im Unternehmen.



Im Anschluss an das Essen mit leckeren Getränken, die individuell an der Theke bestellt werden konnten, gab Herr Pastor Jakschik um 18:30 Uhr den Startschuss für das Duo „Klüngelpelz“ (=Werwolf), welches mit allerlei Sagen aus dem Ruhrgebiet die Gesellschaft vorzüglich unterhielt. Maria Wolf und Bernd Schmidt erzählten dem interessiert lauschenden Publikum in lockerer

Bistums-Wallfahrt Rom 2016


Liebe Schwestern und Brüder,

Papst Franziskus hat ein heiliges Jahr ausgerufen, ein Jahr der Barmherzigkeit. In der Ankündigung dieses besonderen Ereignisses schreibt er: „Die Pilgerfahrt ist ein besonderes Zeichen in einem Heiligen Jahr, denn sie ist das Symbol für den Weg, den ein jeder Mensch in seinem Dasein zurückzulegen hat. Das Leben selbst ist eine Pilgerreise“.

Diesen Impuls des Heiligen Vaters möchte ich gerne aufgreifen und mit möglichst vielen Menschen aus unserem Bistum Essen im Oktober 2016 nach Rom und Assisi pilgern. Für uns alle wird diese Reise sicher ein großartiges und uns verbindendes Erlebnis, zumal sich im Oktober 2016 auch zum 15. Mal die Seligsprechung „unseres“ Nikolaus Groß jährt. So verbinden wir das Gedenken an den ersten Seligen unseres Bistums mit der Feier des Heiligen Jahres. Wir stärken unseren gemeinsamen Glauben, indem wir uns mit den vielen Christinnen und Christen weltweit verbinden, die ebenso im heiligen Jahr in die Ewige Stadt kommen.

Ich freue mich auf diese Pilgerfahrt, die gemeinsam mit der KAB unseres Bistums geplant und durchgeführt wird. Pilgern Sie mit uns nach Rom und Assisi, dem Ort meines Namenspatrons.

Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Ihr + 

Dr. Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen

Es findet eine Busreise vom 08.10. bis 16.10.2016 statt. Die Kosten betragen bei Unterkunft im Doppelzimmer 995,00 Euro pro Person.

Die Flugreise ist vom 09.10. bis 15.10.2016. Die Kosten betragen bei Unterkunft im Doppelzimmer 1.150,00 Euro pro Person.

Reimform Geschichten von den Burgen an der Ruhr, von Rittern, Geistern, Schätzen und fluchbeladenen Orten und natürlich auch von den Bergleuten, den Kumpels, die dieses Gebiet vornehmlich prägten. Die beiden Künstler schlüpfen in vielerlei Rollen und taten dieses oft auch singend; dabei vollzogen sie ihre Verwandlung mittels einfachster Utensilien, was die Geladenen in Erstaunen versetzte und zugleich auch erheiterte. Nach dem Jörgen-Lied über die Entdeckung der Kohle bildete die Geschichte vom Barbara-Zweig den krönenden Abschluss der Vorstellung von „Klüngelpelz“. Eine Zugabe wurde natürlich auf besonderen Wunsch von Herrn Pastor Jakschik auch gegeben.

Es war ein gelungenes Fest mit viel Freude und Unterhaltung, und zum



Abschluss betonte Herr Pastor Jakschik in seiner Ansprache noch einmal, dass es die Menschen sind, die eine Gemeinde prägen. Vom Engagement der Menschen, die sich mit Herzblut einbringen, viel Zeit investieren

und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Gemeinwohl zur Verfügung stellen, lebt die Gemeinde, und in diesem Punkt sind wir immer noch auf einem guten Weg.....

Vielen Dank dem Gemeinderat und dem Pastoralteam für diesen wundervollen Abend!

Manuela Walbaum

